

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

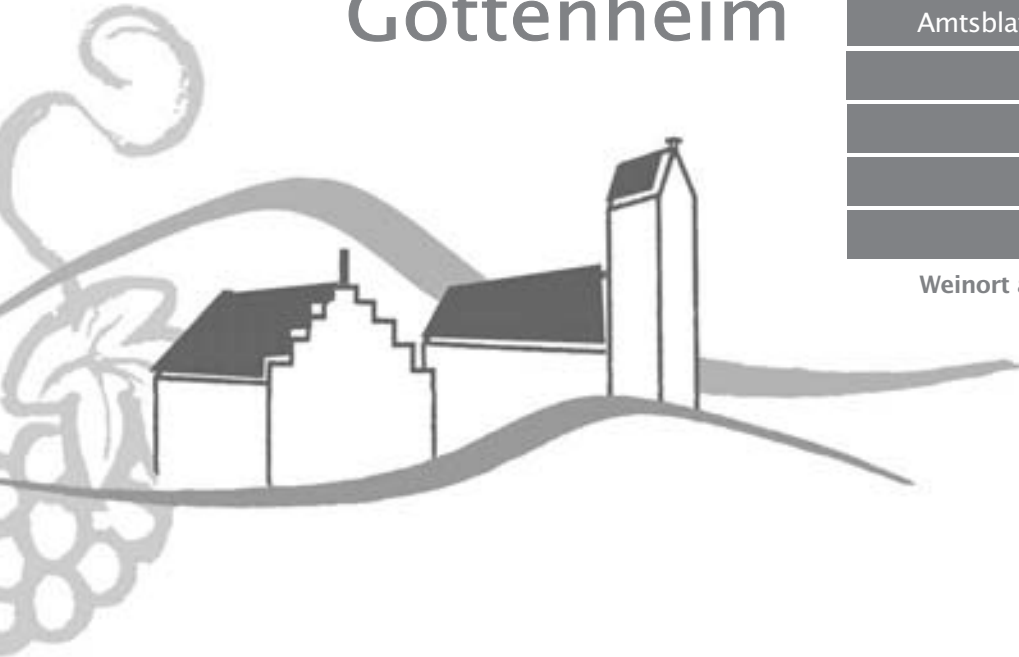
38. Jahrgang

Freitag, 5. Dezember 2008

Ausgabe 49

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



NACHRUF



Tief bewegt und voller Trauer nimmt die Gemeinde Gottenheim und die Gottenheimer Bürgerschaft Abschied von ihrem Altbürgermeister

Herrn Erich Dilger

* 25.10.1920

† 28.11.2008

Herr Erich Dilger hatte von 1969 bis 1984 das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Gottenheim ausgeübt und hat sich während seiner Amtszeit große Verdienste um die Gemeinde und ihre Einwohner erworben.

Herr Dilger hatte sein Amt als Bürgermeister mit großem persönlichem Einsatz ausgeübt. Das kommunale Wahlamt war Herr Dilger stets Verpflichtung seine Kraft in den Dienst unserer Gemeinde zu stellen.

Die Gemeinde verliert mit Herrn Dilger eine allseits geachtete Persönlichkeit und einen wertvollen Menschen, dem wir zu großem Dank verpflichtet sind.

In seiner Eigenschaft als Bürgermeister war Herr Dilger auch für die Belange der Gemeindefeuerwehr verantwortlich.

Die Trauerfeier findet am Freitag, 05.12.2008, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan in Gottenheim statt. Ab 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Eintragung in das Kondolenzbuch, das am Eingang der Kirche St. Stephan ausliegt.

Wir werden Herrn Bürgermeister a.D. Erich Dilger ein ehrendes Andenken bewahren. Die besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Gottenheim, den 03. Dezember 2008

Gemeinde Gottenheim
Gemeinderat und
Gemeindebedienstete

Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim

Volker Kieber
Bürgermeister

Jens Braun
Feuerwehrkommandant



Mehr als 100 Wissenschaftler aus aller Welt in Gottenheim zu Gast



Zu einer Internationalen Konferenz trafen sich von Montag, 1. Dezember, bis Donnerstag, 4. Dezember, mehr als 100 Wissenschaftler aus über 30 Nationen in Gottenheim. Die Wissenschaftler von allen Kontinenten der Erde waren auf Einladung des US-amerikanischen Wissenschaftsmagazins "International Journal of Arts and Sciences" (IJAS) in den Winzerort am Tuniberg gekommen. Schon vor Monaten hatte Joseph Bonnici, der für das IJAS das Treffen organisierte, Kontakt zu Bürgermeister Volker Kieber aufgenommen. Der Bürgermeister unterstützte Bonnici bei der Suche nach Unterkünften und der Ausarbeitung des Konferenzprogramms. Die Eröffnung der Konferenz durch Bonnici und Bürgermeister Kieber fand am Montagmorgen fast unbemerkt von den Gottenheimer Bürgerinnen und Bürgern im Saal des Feuerwehrhauses statt. Den Eröffnungsvortrag hielt die US-amerikanische Psychologin Dr. Sharon Taylor, die über ihre jahrzehntelange Suche nach ihrem Vater berichtete - einem US-Kampfpiloten, der kurz vor Kriegsende bei Leipzig abgeschossen wurde und lange Zeit verschollen blieb.

Während sich die Gottenheimer am Montagmorgen auf den Weg zur Arbeit machten, war die Breisgau-S-Bahn Richtung Gottenheim voller als sonst. Menschen verschiedenster Hautfarbe stiegen am Gottenheimer Bahnhof aus und machten sich auf den Weg zum Feuerwehrhaus. Dort hatten sich schon Fotografen und Kamerateams postiert. In Englisch begrüßten um 9.30 Uhr Joseph Bonnici und Bürgermeister Kieber die circa 100 anwesenden Wissenschaftler, die sich an einem reichhaltigen Buffet stärken konnten. Kieber stellte die Gemeinde und die Region vor und hieß die Frauen und Männer aus aller Welt herzlich willkommen. Nach dem Eröffnungsvortrag von Sharon Taylor lud Bürgermeister Volker Kieber zu einem Rundgang durch das Dorf und die angrenzenden Weinberge ein.

Anschließend verteilten sich die Wissenschaftler auf die drei Konferenzorte. Im Gasthaus Krone, im Weingut Hess und im Feuerwehrsaal wurde den ganzen Tag über intensiv gearbeitet und de-

battiert. Am Dienstag und Mittwoch waren die Wissenschaftler vom IJAS zu Exkursionen nach Basel, ins Elsass, nach Freiburg und Breisach eingeladen. Am Donnerstag wurde die Konferenz fortgesetzt, auf der sich die Akademiker aus westlichen und islamischen Ländern, aus Europa, Afrika, Asien oder Lateinamerika, über die verschiedensten Themen und ihre Forschungsergebnisse austauschten.

Die "European Conference for Academic Disciplines" in Gottenheim steht in einer Reihe von insgesamt sechs Konferenzen des IJAS in 2008 und 2009. Gottenheim ist die erste Station - weitere Konferenzen finden ab Februar 2009 in Orlando, Florida; auf Malta; in Las Vegas; in Toronto, Kanada; und in Österreich statt.

Dr. Sharon Taylor von der Saint Martin's University, Washington, USA, die den Eröffnungsvortrag hielt, ist die Tochter des US-amerikanischen Piloten Shannon Estill, der in den letzten Kriegstagen 1945 bei Leipzig abgeschossen wurde. Sharon war damals gerade drei Wochen alt. Die Suche nach ihrem vermissten Vater hat Sharon Taylor ihr Leben lang begleitet. In der sächsischen Provinz bei Elsnig findet die Tochter schließlich 2005 die sterblichen Überreste ihres Vaters und lässt sie in die USA überführen.

Im Oktober 2006 werden die Überreste von Shannon Estill auf dem Arlington Friedhof mit militärischen Ehren beigesetzt. Die Suche der Tochter findet so ihren versöhnlichen Abschluss. In Gottenheim berichtete Sharon Taylor am über ihre jahrzehntelange Suche, die auf deutschem Boden von einem Filmteam von Spiegel TV dokumentiert wurde. Der Dokumentarfilm wurde bereits im Deutschen Fernsehen ausgestrahlt.

Weitere Informationen zum Programm und zur Ausrichtung der Konferenz finden Interessierte im Internet unter <http://internationaljournal.org/germanyconference.html>. Die Geschichte von Sharon Taylor wird unter <http://myphantomfather.com/> dokumentiert.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelswangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



Weihnachtsausstellung beim Winzerhof Theo Hunn

Am kommenden Sonntag, 7. Dezember laden Rita (Foto) und Theo Hunn wieder zur Weihnachtsausstellung im Winzerhof in der Schulstraße 28 ein.

Von 11.30 Uhr bis 18 Uhr können die Gäste am Sonntag im gemütlichen Weinstüble des Winzerhofs die vielfach prämierten Gottenheimer Weine und Sekte genießen, dazu gibt es Kartoffelsuppe und selbst gebackenes Brot, Schinken- und Käsebröte sowie Winzerwürste.

Rita Hunn hat dazu viele Geschenkideen rund um das Thema Wein vorbereitet.

In geselliger Runde können die Weine und Sekte der WG verkostet werden.

Angeboten werden auch Geschenkkörbe, Schnäpse oder ein feiner Rotweilikör.

Auch Gutscheine können erworben oder bestellt werden. Zur Begrüßung erhält jeder Gast ein Glas Gottenheimer Wein.



Gemütlicher Weihnachtsmarkt lädt zum Verweilen ein



Am dritten Adventssonntag findet in Gottenheim der vierte Weihnachtsmarkt statt. Eröffnet wird der gemütliche Markt im Rathaushof gegen 11 Uhr von Bürgermeister Volker Kieber. Danach werden Kinder der Grund- und Hauptschule und der Jugendmusikschule Weihnachtslieder vortragen. Bis spät am Abend kann anschließend geschlemmt und geschlendert werden. Neben vielen Leckereien bieten die Gottenheimer Anbieter selbst Gebasteltes und Gestricktes, Kunsthandwerk, Brötle und Marmelade aus der heimischen Küche, aber auch weihnachtliche Gestecke und Pflanzen sowie Weihnachtsbäume und Hochprozentiges an. Antiquitäten, Süßwaren, Walnusstorten, Postkarten von Gottenheim oder Schmuck ergänzen das vielseitige Angebot. Auch neue Anbieter mit Eingemachtem oder Sandsteinbeschichteten Gegenständen haben sich in diesem Jahr angemeldet.

Mit Waffeln, Striebli, Sauerkraut mit Knöpfle, Grillwürsten, Fisch und Flammenkuchen können sich die Besucher auf dem Weih-

nachtsmarkt stärken. Dazu gibt es allerlei Getränke wie Kinderpunsch, Glühwein, Jägertee, oder Heiße Schokolade.

In der Bürgerscheune bewirbt in diesem Jahr die neu gegründete Bürgergruppe "Gottenheims Kinder" mit Kaffee und Kuchen. Der Erlös ist für den Kindergarten St. Elisabeth bestimmt.

Auch die Bürgerinitiative B-31-Go-West ist wieder mit ihrem Informationsstand vertreten und lädt zur Gulaschsuppe ein.

Organisiert wird der Weihnachtsmarkt wieder unter der Regie von Jürgen Steiner und Erich Lauble in Zusammenarbeit mit Karin Bruder von der Gemeindeverwaltung.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Umgebung sind herzlich zum Gottenheimer Weihnachtsmarkt eingeladen.

Besinnliches Adventskonzert mit den Kirchenchören der Seelsorgeeinheit Gottenheim



Einen besinnlichen Einstieg in den Advent bescherten die Kirchenchöre der Seelsorgeeinheit Gottenheim am vergangenen Sonntagabend, 30. November, den Zuhörern in der Katholischen Pfarrkirche St. Stephan. Unter dem Thema "Macht hoch die Tür" hatten die drei Chöre zu einem Adventskonzert eingeladen. Unter der Leitung von Esther Arbogast (Bötzingen), Eric Maier (Gottenheim) und Katrin Kröper (Umkirch) brachten die Chöre weihnachtlichen Chorgesang zum Vortrag. Das Repertoire war weit gespannt - vom "Veni, veni Emanuel" aus dem 13. Jahrhundert bis zu modernen Gospels und einem Kanon aus Taizé. Nach intensiven Proben gestalteten die Chöre ein eindrucksvolles Chorkonzert.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Artur Wagner stimmten die drei Chöre gemeinsam den vierstimmigen gemischten Chor "Machet die Tore weit" an. Es folgten die Vorträge der einzelnen Chöre. Gemein-



dereferentin Cornelia Reisch sprach zu Beginn der einzelnen Chorvorträge spirituelle Texte zur Einstimmung in den Advent.

Den Anfang machte der Kirchenchor Gottenheim unter der Leitung von Eric Maier mit "Hosianna dem Sohne Davids" und "Herr mach uns stark im Mut (Ralph Vaughan Williams) sowie anderen Stücken. Der Kirchenchor Umkirch unter der Leitung von Katrin Kröper brachte unter anderem Georg Friedrich Händels "Freue dich, Welt" und einen Kanon aus Taizé zu Gehör. Nach dem "Gebet einer französischen Nonne" gesprochen von Cornelia Reisch präsentierte der Kirchenchor Bötzingen unter der Leitung von Esther Arbogast unter anderem den "Marien-Advent" von Max Eham.

Als gemeinsamen Abschluss des Adventskonzertes, zu dem Gemeindemitglieder aus Gottenheim, Bötzingen und Umkirch in großer Zahl gekommen waren, hatten die Chöre das Lied "Macht hoch die Tür" gewählt, das im Wechsel mit der Gemeinde gesungen wurde. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Martina Grün dankte

nach dem Konzert mit einem Präsent den Sängerinnen und Sängern mit ihren Chorleitern für das schöne Konzert.

Das gemeinsame Konzert aller Chöre sei gleichzeitig ein gemeinsames Fest der Seelsorgeeinheit und ermöglichte den Kontakt und die Begegnung der Mitglieder aus allen Gemeinden der SeGo.

In diesem Sinne wurde im Anschluss an das Konzert zu einem Umtrunk vor der Kirche eingeladen.

Bei Glühwein, Punsch und Wecken war Gelegenheit mit den Mitarbeitern der Seelsorgeeinheit und den Mitgliedern des gemeinsamen Pfarrgemeinderates ins Gespräch zu kommen.

Übrigens:

Der Kirchenchor Gottenheim freut sich jederzeit über Verstärkung. Interessierte Sängerinnen und Sänger können zum Schnuppern bei einer Probe am Mittwochabend im Gemeindehaus St. Stephan vorbeikommen.

Bastelvormittag der Bürgergruppe "Gottenheims Kinder" war ein Erfolg Kinder bastelten für den Weihnachtsmarkt



Zu einem Bastelvormittag hatte am vergangenen Samstag die Bürgergruppe "Gottenheims Kinder" ins Jugendhaus eingeladen. "Es war ein voller Erfolg, den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht.

Die Jungen und Mädchen waren an den verschiedenen Tischen sehr geduldig und konzentriert bei der Arbeit. Die Stimmung war super.", berichten Ines Maurer, Diana Braun und Anja Genth von der Projektgruppe. Angeboten wurden ganz unterschiedliche Basteleien wie zum Beispiel das Gestalten von Schneemännern aus Holz, das Anmalen von Dosen, Drahtmotive mit Perlen biegen und gestalten, oder das Basteln von großen Drahtkugeln. Darüber hinaus konnten die Kinder am Samstag auch Backen.

Die bemalten Dosen können auf dem Gottenheimer Weihnachtsmarkt am 14. Dezember in der Bürgerscheune bewundert werden, wo die Bürgergruppe "Gottenheims Kinder" mit Kaffee und Kuchen bewirbt.

Für die weihnachtliche Dekoration auf dem Weihnachtsmarkt bastelten die Kinder am Samstag Tischständer.



Auch die Eltern waren beim Abholen ihrer Kinder begeistert von der Bastelaktion. "Wir haben viel positives Feedback bekommen", freut sich die Bürgergruppe, die sich beim Jugendclub für die Räume im Jugendhaus bedankt.

Ein weiterer Dank der Bürgergruppe gilt den fleißigen Helferinnen Kay Kohler, Birgit Wenz, Sabine Isele und Heike Fritz.

Die BE-Gruppe Gottenheims Kinder



Klasse statt Masse ... Offener Nachmittag "8 oder 80" der Projektgruppe "Alt & Jung begegnen sich"

Interessanter Nachmittag als "Ein-Mann-Show"

Beim offenen Austausch der Projektgruppe "Alt & Jung begegnen sich" am 3. November im Vereinsheim war zwar nur ein Gottenheimer Bürger anwesend, dennoch entstand zwischen den fünf Mitgliedern der Projektgruppe und dem Teilnehmer ein reger Austausch. Die Projektgruppe möchte sich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Herrn Krumm bedanken!

Es wurde darüber gesprochen, welche besonderen Bedürfnisse im Zusammenleben der Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Altersgruppen ausgelebt werden könnten. Der Anwesende trug die Bitte vor, eine Vermittlung zwischen Computer- und Handyinteressierten mittleren Alters anzuregen. Des Weiteren plant die Projektgruppe im kommenden Jahr ähnliche Café-Treffs wie am 26. Oktober, da die Resonanz sowohl bei den älteren, als auch bei den jüngeren Gästen sehr positiv war.

Außerdem entstand in einem nachfolgenden Gespräch bei Dr. Peter Feil, in dessen Praxis in der Schulstraße die Projektgruppe

Plakate für den Nachmittag aushängen durfte, ebenfalls ein An-sinnen: Geplant ist eine Spielgruppe aufzubauen; Interessenten gibt es bereits.

Seit der Nachbesprechung zum "Offenen Austausch" am Montag, 24. November, sind nun konkret die oben erwähnten zwei Projekte in Angriff genommen worden: die Spielgruppe und die Computergruppe. Die Interessenten werden zeitnah benachrichtigt.

Beide oben beschriebenen Treffen bilden für die Mitglieder der Bürgergruppe einen schönen Jahresabschluss.

Die Projektgruppe "Alt & Jung begegnen sich" wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2009!

CDU-Bundestagskandidat Daniel Sander besuchte Gottenheim



Zu einem Informationsbesuch hatte sich am vergangenen Freitag, 28. November, der CDU-Bundestagskandidat Daniel Sander in Gottenheim angemeldet.

Daniel Sander wird im September kommenden Jahres gegen Gernot Erler (SPD) im Wahlkreis Freiburg antreten, zu dem Gottenheim gehört. Organisiert hatte den Besuch der CDU-Ortsverband Gottenheim um den Vorsitzenden Lothar Zängerle. Daniel Sander ist derzeit überall in den Gemeinden des Wahlkreises unterwegs, um den Wahlkreis und seine Bürger besser kennen zu lernen.

In Gottenheim stand am Freitag zunächst ein Gespräch im Rathaus mit Bürgermeister Volker Kieber, Gemeinderäten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern auf dem Programm. Bürgermeister Kieber informierte den CDU-Kandidaten über wichtige politische Themen, die Gottenheim derzeit und in Zukunft beschäftigen.

An erster Stelle wurden die Planung der B-31-West und die Positionen der Gemeinde Gottenheim vorgestellt. Bürgermeister Volker Kieber informierte über die Bedeutung der Bundesstraße für die Gewerbeentwicklung in Gottenheim und betonte, wie wichtig der zügige Weiterbau für die Tuniberggemeinde sei. Spätestens ab 2011, wenn die Straße bis zum Anschluss Bötzingen in Got-

tenham fertig sei, werde das Oberdorf unter einer großen Verkehrsbelastung zu leiden haben. Daniel Sander unterstützte die Positionen der Gemeinde, betonte aber, nun seien zunächst die politisch Verantwortlichen in den betroffenen Gemeinden und im Regierungspräsidium gefragt, die die Straßenplanung schnell zu einem vertretbaren Ende führen müssten.

Danach könne auf eine baldige Aufnahme in den vordringlichen Bedarf der Straßenbauplanung im Bund gehofft werden, um die Finanzierung zu sichern.

Weitere Themen des Gesprächs waren die Verlagerung des Sportgeländes und die Erweiterung der Metallverwertungsgesellschaft, um den wichtigsten Steuerzahler in der Gemeinde zu halten.

Auch die Kleinkindbetreuung, die in Gottenheim im ersten Quartal 2009 in der Schule umgesetzt werden soll, war Thema.

Nach dem Gespräch im Rathaus brachen Daniel Sander, Lothar Zängerle und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger zur Besichtigung der Firma SensoPart und der Schlosserei Maurer im Gottenheimer Gewerbegebiet Nägelsee auf.

Bei SensoPart fand auch ein Meinungsaustausch im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung auf dem globalen Markt statt.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeindeverwaltungs- verband Kaiserstuhl-Tuniberg

Am Donnerstag, 11. Dezember 2008, 20.00 Uhr, findet im Bürgersaal im Rathaus Bötzingen eine öffentliche Versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner I
2. Vierte Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg
3. Beschluss der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2009
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden

a) Neufassung des Beschlusses zur Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB.

b) Beschlussfassung über die Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB nach Billigung des dazu erstellten Entwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplans.

5. Fragen der Verbandsvertreter

6. Fragestunde für Einwohner II

Die Einwohner sind zu dieser öffentlichen Sitzung freundlich eingeladen.

Bötzingen, den 5. Dezember 2008

Schneckenburger
Verbandsvorsitzender



DAS RATHAUS INFORMIERT

Das Ehepaar Martha und Bernhard Streicher durfte am 27. November seine goldene Hochzeit feiern



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Jubelpaar im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überreichte ein Geschenk der Gemeinde und einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

Die Jubilare freuten sich auch über die von Bürgermeister Kieber überbrachten Glückwünsche des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg Günther Öttinger sowie der Landrätin Dorothea Ritter-Störr.

Herr Gerhard Bugdahn feierte am vergangenen Samstag seinen 85. Geburtstag

Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach gratulierte Herrn Bugdahn persönlich und namens der Gemeinde Gottenheim und überbrachte ein Präsent mit den herzlichsten Wünschen für noch viele Jahre in bester Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.





Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.11.2008 das Ergebnis für das Haushaltsjahr 2007 festgestellt.

Das Ergebnis beträgt nach Einnahmen und Ausgaben:

Im Verwaltungshaushalt

3 827 545,37 Euro

Im Vermögenshaushalt

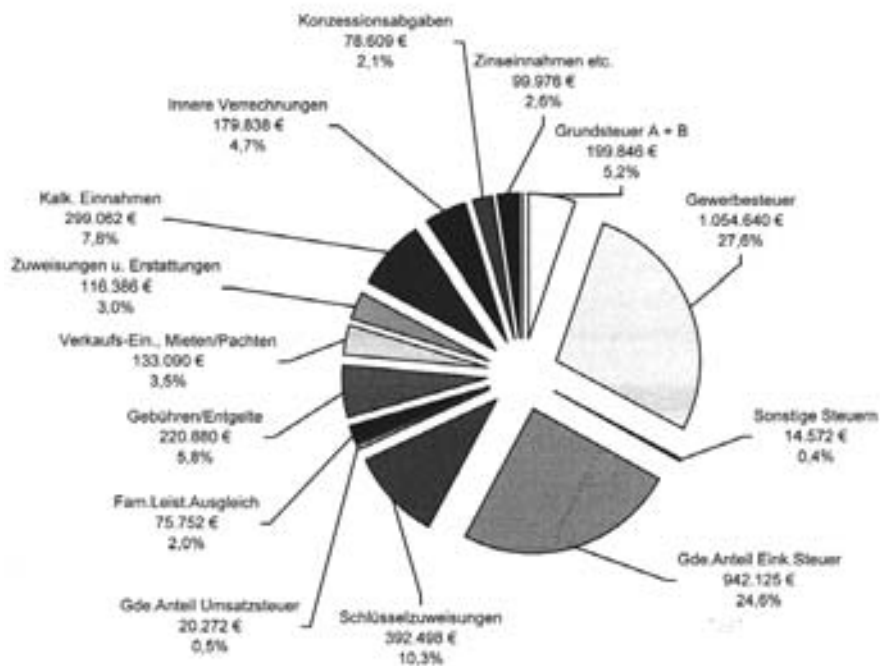
759 399,94 Euro

Gesamthaushalt

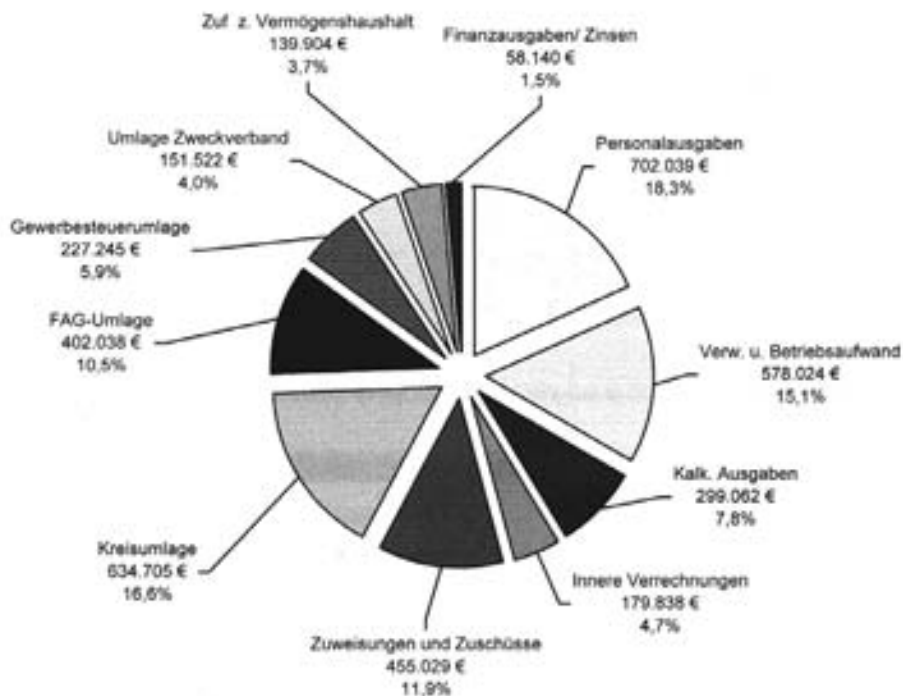
4 586 945,31 Euro

Im **Verwaltungshaushalt** konnten aufgrund der Mehreinnahmen beim Einkommensteueranteil sowie bei den Schlüsselzuweisungen und der Gewerbesteuer eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von 139 907 Euro erwirtschaftet werden. Im Haushaltsplan für das Jahr 2007 waren ursprünglich nur 29 Tsd Euro eingeplant, sodass im Verwaltungshaushalt ein positives Ergebnis erreicht werden konnte.

Einnahmen Verwaltungshaushalt 2007



Ausgaben Verwaltungshaushalt 2007

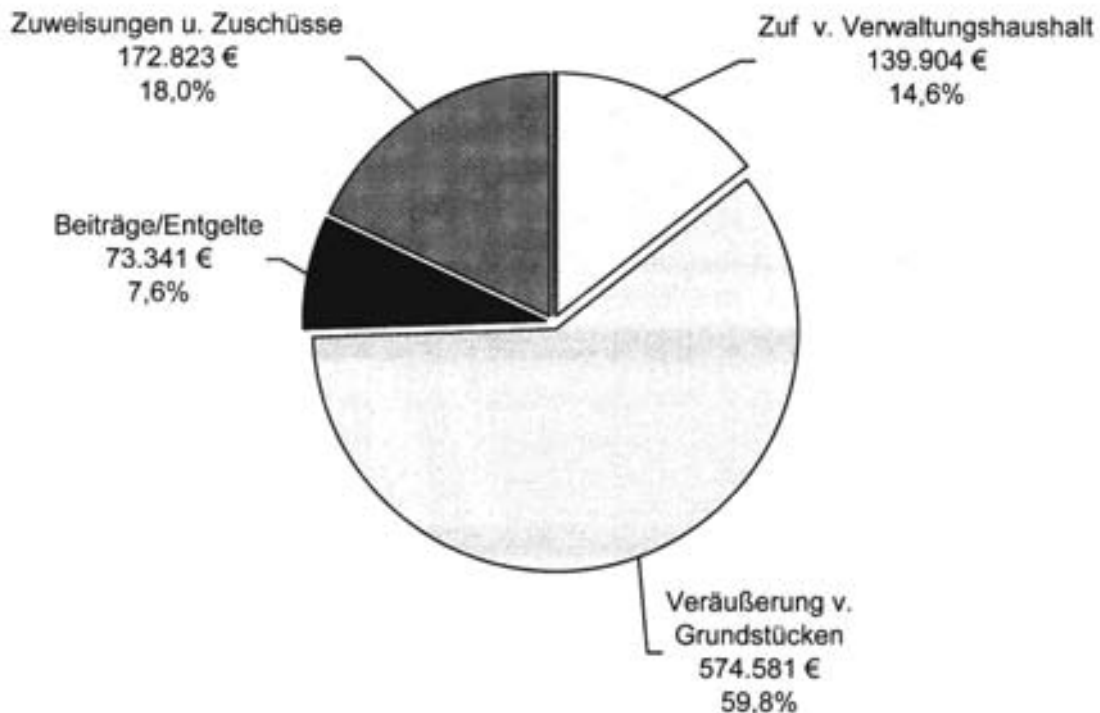




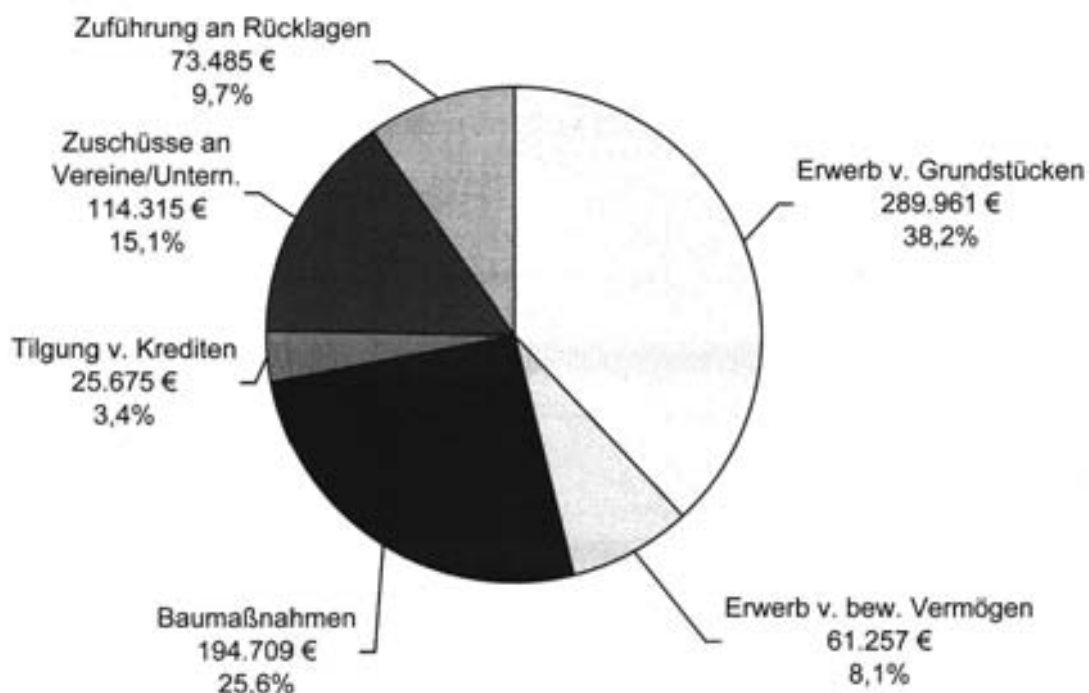
Im **Vermögenshaushalt** waren ursprünglich Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1 063 171 Euro eingeplant. Allerdings konnten im Jahr 2007 verschiedenen Gewerbeflächen noch nicht veräußert werden, so dass insgesamt nur Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 759 400 Euro verbucht werden konnten. Die Grundstückserlöse sind teilweise bereits im Jahr 2008 realisiert worden, bzw. sollen im Jahr 2009 eingenommen werden. Des Weiteren konnte ein Haushaltsrest in Höhe von 201 Tsd Euro aufgelöst werden. Dieser war dem Jahr 2006 als Einnahme zugerechnet worden. Diese Einnahme in Form einer Kreditaufnahme war aufgrund der guten Liquidität im Jahr 2007 jedoch nicht mehr notwendig. Die bereits verbuchte Einnahme im Jahr 2006 musste deshalb im Jahr 2007 abgesetzt werden. Aufgrund der vorgenannten Weniger-Einnahmen konnte ein Betrag in Höhe von 73 484 Euro an die allgemeine Rücklage zugeführt werden. Eingeplant waren rd. 205 Tsd. Euro.

Da die Grundstückserlöse im Jahr 2008 bzw. 2009 erfolgen, findet hier lediglich eine Verschiebung der Einnahmen zwischen den einzelnen Jahren statt. Der Haushaltseinnahmerest wurde bereits dem Jahr 2006 gutgeschrieben, so dass hier ebenfalls eine Verschiebung vom Jahr 2007 auf das Jahr 2006 erfolgt ist.

Einnahmen Vermögenshaushalt 2007



Ausgaben Vermögenshaushalt 2007





Anregungen und Hinweise für Bürgermeister Kieber und die Verwaltung Verlängerte Sprechzeiten im Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Immer wieder erreichen uns Anfragen, Hinweise und Anregungen auf den verschiedensten Wegen. Auf Gemeinderats-sitzungen, in Sprechstunden oder in Sitzungen und Versammlungen werden Fragen, Kritik oder Ideen von Bürgerinnen und Bürgern an uns herangetragen. Auch im Internet auf der Gemeinde-Homepage unter www.gottenheim.de (Bürgerinfo Rathaus) ist seit einiger Zeit ein "Elektronischer Kummerkasten" angelegt, mit dem Online-Meldungen ans Rathaus möglich sind. Dieser wird aber bisher eher selten genutzt.

Wir freuen uns über so viele aktive und aufmerksame Mitbürger. Allerdings ist es

nicht immer möglich, alle Anfragen und Anregungen vollständig aufzunehmen, zu bündeln und zu bearbeiten. Deshalb wollen wir künftig Bürgerinnen und Bürgern mit Hilfe des Gemeindeblatts die Möglichkeit geben, schnell und unkompliziert Anregungen und Kritik an das Rathaus zu übermitteln oder auf Missstände in der Gemeinde hinzuweisen. Dazu wurde mit dem heutigen Gemeindeblatt eine neue Rubrik eingeführt, die künftig jede Woche im Gemeindeblatt zu finden ist (siehe unten). Für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung kann diese Art der Rückmeldung von Bürgerinnen und Bürgern eine zusätzliche Möglichkeit sein, drängende Probleme und Aufgaben zu bündeln, zügig anzugehen bzw. schnell zu beseitigen.

Die Anfragen und Anregungen, die über das Gemeindeblatt eingehen, sollen künftig im Rathaus innerhalb von zwei Tagen vom zuständigen Sachbearbeiter aufgenommen und bearbeitet werden. Ist das nicht möglich, erhalten die betreffenden

Bürgerinnen und Bürger innerhalb dieser Frist Nachricht zum Sachstand ihrer Anfrage.

Natürlich ist es weiterhin möglich und erwünscht Online-Meldungen ans Rathaus über die Homepage zu übermitteln. In Bürgersprechstunden stehe ich Ihnen darüber hinaus wie bisher gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung - aufgrund der großen Nachfrage künftig zu folgenden Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, jeweils von 15 bis 19 Uhr.

Aufgrund des gestiegenen Arbeitsaufkommens im Bauamt (Herr Andreas Schupp) haben wir uns darüber hinaus entschlossen, auch für das Bauamt feste Sprechzeiten einzuführen. Diese sind ab sofort immer dienstags von 16 bis 19 Uhr und immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr.

Volker Kieber
Bürgermeister

Bürgeranfragen im Gemeindeblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Mithilfe dieses Vordrucks können Sie schnell und unkompliziert Anfragen und Ideen aber auch Beschwerden oder Schadensmeldungen an das Rathaus übermitteln. Wir freuen uns auf ihre Anregungen und Hinweise und bedanken uns herzlich für ihre Mitarbeit und ihre Unterstützung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Ihre Mitteilung:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Bitte tragen Sie unten Ihre Daten ein, damit wir bei eventuellen Rückfragen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können (diese Angaben sind natürlich freiwillig):

Nachname

Vorname

Straße

Telefonnummer

E-Mail-Adresse



Altpapier- und Altkleidersammlung

Der Tennisclub Gottenheim sammelt am

Samstag, 06. Dezember 2008

- Altpapier
- Altkleider

Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben sonst stehen!

Unterstützen Sie den Tennisclub Gottenheim bei der Sammlung, indem Sie das Altpapier und die Altkleider zur Abfuhr bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Gemeindeblatt - Redaktionsschluss

Das letzte Gemeindeblatt in diesem Jahr erscheint am

Freitag, 19.12.2008.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe (KW 51/52) ist Freitag, 12.12.2008.

Das erste Gemeindeblatt im neuen Jahr erscheint erst am

Freitag, 9. Januar 2009.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe (KW 1/2) ist Freitag, 02.01.2009.

Wir bitten um Beachtung, dass Texte, die nach Redaktionsschluss bei der Gemeinde eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.



ABFALLENTSORGUNG



Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

Entsorgungseinrichtungen des Landkreises; Öffnungszeiten Weihnachten/ Neujahr 2008/2009

Die Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald an Weihnachten/Neujahr gestalten sich wie folgt:

- die **Baurestoffdeponie Mering**, die **Erdaushubdeponie Bollschweil**, Breisach-Hochstetten sowie die **Breisgaukompost GmbH** in Mühlheim haben vom 24.12.08 bis einschl. 07.01.2009 geschlossen.

Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB)

WEIHNACHTSBAUMSAMMLUNG

Der Zeltclub Gottenheim führt am Samstag, 17.01.2009 ab 8.00 Uhr eine Weihnachtsbaumsammlung durch.

Die Bäume sind **rechtzeitig** zur Abfuhr am **Straßenrand** (für die Einsammler gut sichtbar) bereitzuhalten.

Damit Ihr Baum mitgenommen werden kann, ist Folgendes wichtig:

Die Bäume sind vollständig von Lametta und übrigen Dekorationsgegenständen zu befreien. Da das Lametta in vielen Fällen noch aus dem Schwermetall Blei besteht, führt dies nach der Kompostierung der Bäume zu erhöhten Bleiwerten im Kompost. Dadurch wird die Qualität des Kompostes bedeutend vermindert und dieser

kann nur noch bedingt im Garten und zu anderen Zwecken eingesetzt werden.

Die Vereinsmitglieder, die die Sammlung durchführen werden, sind angewiesen, nur vollständig abdekorierte Bäume mitzunehmen und noch behangene Bäume liegen zu lassen. Dieser ist dann vom Eigentümer selbst zu entsorgen bzw. auf der nächsten Schnittgut-Sammelstelle abdekoriert anzuliefern.

Falls Sie noch Fragen haben:
Ansprechpartner bei der ALB
**Abfallberatung des Landkreises,
Telefon: 01802 254648.**



Am Rande bemerkt: Erinnern Sie sich noch an die letzte Abfallgebührenerhöhung? Richtig, die liegt nunmehr 9 Jahre zurück. Seit 2001 ist es der ALB gelungen, die Abfallgebühren im Landkreis trotz allgemeiner Kostensteigerungen stabil zu halten.

Und auch in den kommenden beiden Jahren 2009 und 2010 bleiben die Abfallgebühren eingefroren ohne dass unser Leistungsspektrum eingeschränkt wird.

Auf unseren Internetseiten (www.breisgau-hochschwarzwald.de) unter der Rubrik „Abfallwirtschaft“ finden Sie ab sofort:

- den Abfallkalender 2009 mit allen Abfuhrterminen von Restmüll, Bioabfall, Papiertonne und Gelbem Sack
- alle Termine des Schadstoffmobils 2009 (auch in Nachbargemeinden)
- Erklärungsbögen 2009 zur Wahl der Müllgefäße, falls Sie Ihr Müllgefäß ändern wollen

Die gedruckten Abfallkalender 2009 stecken Anfang Dezember in Ihrem Briefkasten. Sie werden in der Regel mit dem ge-

meindlichen Mitteilungsblatt verteilt. Haben Sie möglichst ein Auge darauf, dass Sie ihn nicht zwischen den zahlreichen weihnachtlichen Werbebeilagen übersehen.

Bitte beachten Sie, das sich die Abfuhrtage für die Papiertonne und den Gelben Sack im nächsten Jahr ändern.

B SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Achtung!

Neue Sprechzeiten im Bauamt Verlängerte Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

In regelmäßigen Bürgersprechstunden steht Bürgermeister Volker Kieber allen Bürgerinnen und Bürgern immer dienstags gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Aufgrund der großen Nachfrage gelten künftig verlängerte Sprechzeiten. Die Bürgersprechstunde ist ab sofort jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, jeweils von 15 bis 19 Uhr.

Aufgrund des gestiegenen Arbeitsaufkommens im Bauamt wurden darüber hinaus für das Bauamt feste Sprechzeiten eingeführt. Damit soll künftig verhindert werden, dass die Arbeitsabläufe im Bauamt unnötig oft unterbrochen werden. Die Sprechzeiten im Bauamt sind ab sofort immer dienstags von 16 bis 19 Uhr und immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 05.12.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Taizé-Gebet

Samstag, 06.12.2008

Hl. Nikolaus

07:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Ro-
rateamt, anschl. Frühstück im Haus Inigo
Bitte beachten Sie:
18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eu-
charistiefeier mit Kinderwortgottesdienst
18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Kin-
derwort-Gottesdienst "Mit Kindern im Ad-
vent"

Sonntag, 07.12.2008

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier
2. Opfer für Johanna Dangel und Maria
Theresa Huber; i. G. a.: Karl Büche, Agat-
he und Alfons Büche und Schwiegersohn
Paul, Edgar Maier und Großeltern, Anne-
lise Walter
10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst

Montag, 08.12.2008 - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottes- mutter

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier vom Hochfest

Dienstag, 09.12.2008

14:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier mit Krankensalbung

Mittwoch, 10.12.2008

14:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier mit Krankensalbung

Donnerstag, 11.12.2008

18:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Ro-
senkranz
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier, anschl. eucharistische An-
betung

Freitag, 12.12.2008

14:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Krankensalbung
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-
zé-Gebet

Samstag, 13.12.2008

07:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Rorateamt, anschl. Frühstück im Pfarr-
zentrum
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier mitgestaltet vom "Chörlé"
18:30 Uhr **Bötzingen Haus Inigo:** Kinder-
wort-Gottesdienst "Mit Kindern im Advent"

Sonntag, 14.12.2008

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier
3. Opfer für Johanna Dangel; i. G. a. Paula
Hagios, Bernhard Hagios und Heinz Brut-
scher
10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
11:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Taufe von Henry Helge Romeo Hoffmann
17:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Adventskonzert des Musikvereins
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegen-
heit in der Sakristei

Aktuelle Termine:

Dienstag, 09.12.2008

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergar-
ten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim Gemeinde-
haus:** Kinderchor - Basteln

Mittwoch, 10.12.2008

10-11:30 Uhr **Gottenheim Gemeinde-
haus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Pfarrgemeinderatsitzung mit mehreren Themen

Die Tagesordnung der Sitzung am
20.11.2008 war wie immer umfangreich.
Neben der Regelung von einigen organi-
satorischen Aspekten und Infos aus an-
deren Gruppierungen und Gremien waren
insbesondere die nachstehenden The-
men von Bedeutung.

Die Kirchenstreuervertretung, das zustän-
dige Gremium für den Beschluss des
Haushalts der Erzdiözese, wird im Früh-
jahr 2009 neu gewählt. Für die Aufstellung
der Kandidatenliste zur Wahl der Laien-
mitglieder wird dem Wahlvorstand Pfarr-
gemeinderat Thomas Wissler vorgeschla-
gen.

Die Herausgabe eines Kirchenführers für
die SeGo, ist ein schon mehrere Male im
PGR diskutiertes Thema. Im Bereich der
Seelsorgeeinheit befinden sich immerhin
fünf katholische Gotteshäuser. Die drei
Pfarrkirchen, von denen jede eine eigene
jahrhundertalte bauliche Charakte-
ristika aufweist, und die kleine Filialkirche
in Eichstetten, die für die Integration der
dortigen Gläubigen unverzichtbar ist. Als
Kleinod kann die sogenannte Pestkapelle
St. Alban in Bötzingen-Oberschaffhausen,
von den Einheimischen liebevoll "s;Kirch-
le" genannt, werden. Mit ihren fast voll-
ständig erhaltenen Fresken ist sie immer
wieder Ziel von Kunstliebhabern. Die Vor-
bereitungen des Historikers und der Foto-
grafen sind schon weit gediehen. Aber das
notwendige Geld zur endgültigen Realis-
ierung fehlt einfach. Lange hat sich der
Pfarrgemeinderat über Möglichkeiten
ausgetauscht, um das Vorhaben finanzia-
ren zu können. Und er kam zum Schluss,
dass der Kirchenführer nach wie vor wün-
schenswert ist, aber seine Herausgabe
nochmals verschoben werden muss.

Fundraising (engl. fund-Kapital, to rai-
se-beschaffen) ist die systematisch gestal-
tete Kommunikation mit der Absicht, Men-
schen als aktive Unterstützer zu gewinnen.
Im Erzbistum wurde eine Stabsstelle Fun-
draising eingerichtet, um zunächst neue
Wege zu erproben, neben der Kirchensteuer
andere Quellen zur Finanzierung der
kirchlichen Arbeit zu erschließen. Deren
Mitarbeiter bieten den Pfarreien ihre Ber-
atung an, wenn diese für ihre eigenen Vor-
haben wie beispielsweise Bau von pfarrge-
meindlichen Räumen oder Kirchenrenovat-
ion, finanzielle Unterstützung benötigen.
Aus einem solchen Beratungskurs berich-
tete Pfarrgemeinderätin Liebermann aus-
führlich. Es ist eine sicher interessante
neue Erfahrung, wenn Fundraising auch für
die pfarrgemeindlichen Aufgaben in der
SeGo eingesetzt werden wird. Die Verab-
scheidung von Frau Kansy, die wegen des
Wegzugs ihrer Familie aus dem Pfarrge-
meinderat ausscheiden wird, war von et-
was Wehmut überschattet. Denn sie war
ein stets aktives und geschätztes Mitglied
im Gremium. Frau Grün, die
PGR-Vorsitzende, dankte ihr für ihre wert-
volle Arbeit in der SeGo und überreichte ihr
ein Geschenk. Ihre Nachfolgerin wird in der
nächsten Sitzung des Pfarrgemeinderates
im neuen Jahr verpflichtet werden.

Spendenstand - Gemeindehaus Gottenheim

Bis zum 01.12.2008 sind auf dem **Spem-
denkonto Nr. 1504 0017 bei der Volks-
bank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05,
Stichwort Gemeindehaus,**

33 979,77 Euro

eingegangen.

Hierfür allen Spendern ein herzliches Ver-
gelt's Gott.



Adventsfenster

Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich zu einer gemütlichen Stunde bei adventlichen Liedern, Geschichten, Gebäck und warmen Getränken ein. Entgegen der Veröffentlichung im Weihnachtsbrief und im Gemeindeblatt vom 21.11.08 haben sich folgende Änderungen ergeben. **Bitte beachten Sie:** Wir treffen uns immer samstags um **17:30 Uhr** am:

06.12.2008 bei Anja Wegener u. Christian Hunn, Austraße

27.12.2008 bei Sabine Osterheld u. Jürgen Mössner, Kirchstr. 4

20.11.2008 bei Martha und Horst Rein, Kirchstraße 3

Bitte bringen Sie eine Kerze und Trinkgefäße mit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Familien und der Familiengottesdienstkreis

Einladung an alle Familien zum

Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern in den Advent"

Der Kinder-Wort-Gottesdienst findet statt am

Samstag, 06.12.2008, in Eichstetten im Pfarrsaal St. Jakobus mit dem Evangelium "Heiliger Nikolaus";

Samstag, 13.12.2008, in Bötzingen, Haus Inigo, Hauptstraße 74 mit dem Evangelium "Johannes der Täufer"
Beginn jeweils 18:30 Uhr.

Nach dem Kommunionempfang der Erwachsenen kommen wir wieder in die Kirche zurück und empfangen gemeinsam den Segen.

Familiengottesdienst in Umkirch

Bereitet dem Herrn den Weg!" - so rüttelte Johannes der Täufer die Menschen wach, weil Gott zu ihnen kommen will. Wie bereiten wir Gott den Weg?

Ganz herzlich laden wir am **2. Adventssonntag, 07.12.2008 um 10:30 Uhr** zum Familiengottesdienst in die **Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Umkirch** ein.

Rorateämter:

Mit dem Eingangsvers "Rorate coeli desuper ..." beginnt die Marienmesse im Advent. Sie wird seit alters her bei Kerzenschein gefeiert. Wir wollen diese Tradition, wie schon in den vergangenen Jahren, fortsetzen. Im Anschluss an die **Eucharistiefeste** beginnen wir den Tag zusammen mit einem gemeinsamen **Frühstück**.

Sa., 06.12.2008

07:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius

Sa., 13.12.2008

07:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt

Sa., 20.12.2008

07:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan

Eucharistiefeste für Kranke im Advent mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung

Ganz herzlich möchten wir alle Kranken und Senioren zusammen mit ihren Angehörigen zur Eucharistiefeste für Kranke einladen.

Beginn des Gottesdienstes: 14.30 Uhr

Dienstag, 09.12.2008

in Bötzingen, St. Laurentius

Mittwoch, 10.12.2008

in Gottenheim, St. Stephan

Freitag, 12.12.2008

in Umkirch, Mariä Himmelfahrt

Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein im jeweiligen Pfarrsaal / Pfarrzentrum eingeladen.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, zur Kirche zu kommen, holen wir Sie gerne mit dem Auto ab und bringen Sie auch wieder nach Hause.

Melden Sie sich bitte bei folgenden Personen:

Bötzingen / Eichstetten: Anneliese Mürtz, Tel. 07663 2482

Gottenheim: Ilse Hess, Tel. 07665 7415

Umkirch: Cornelia Reisch,

Tel. 07665 9476832

Ab 14.00 Uhr ist Beichtgelegenheit in der Kirche

Krankenkommunion:

Vor den hohen Feiertagen, aber auch das ganze Jahr über, besteht in unserer Seelsorgeeinheit (Gottenheim, Bötzingen, Eichstetten, Umkirch) die Möglichkeit, die Krankenkommunion zu empfangen. Monatlich am Herz-Jesu-Freitag oder nach Vereinbarung kommt ein Priester oder Kommunionhelfer/in ins Haus und bringt im Rahmen einer kleinen liturgischen Feier die hl. Kommunion. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Gottenheim - Tel. 07665 9476810

Auszeit - Warten auf Weihnachten:

Der etwas andere Adventskalender

Vom 1. Advent bis Weihnachten laden Sie 2-Minuten-Impulse auf unserer Homepage ein, sich jeden Tag eine kurze Auszeit zu nehmen und bewusst auf Weihnachten zu warten. Schauen Sie doch mal vorbei unter www.se-go.de oder www.se-gottenheim.de.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr,

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner

im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch

im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig

im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag, 2. Advent, 07.12.2008

18.00 Uhr Abendgottesdienst "Sperrangelweit" mit Kindergottesdienst. Das Thema lautet: "Gemeinsamkeit". Der Gottesdienst wird wieder vom Gottesdienstteam gestaltet und vom Projektchor musikalisch begleitet.

An diesem Tag entfällt der Gottesdienst am Vormittag.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 21,28: *Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.*

Ökumenische Schulgottesdienste

Dienstag, 16.12.2008

07.50 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die Klassen 5-10

Dienstag, 16.12.2008

08.40 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die Klassen 1-4

Die Gottesdienste finden in der Evangelischen Kirche statt.

Samstag, 06.12.2008

14.30 Uhr Adventsliedersingen des Ev. Kirchenchores im Pflegeheim Bötzingen

15.30 Uhr Adventsliedersingen des Ev. Kirchenchores im Pflegeheim Eendingen

Freitag, 05.12.2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

20.00 Uhr - 21.30 Uhr Jubi Treff

Montag, 08.12.2008

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 09.12.2008

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 10.12.2008

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 11.12.2008

17.30 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr Bibel- und Gesprächskreis, Thema: "Advent: Zeit des gemeinsamen Wartens".

Lukas 1, 39-56

14.00 Uhr Die Helfersfrauen treffen sich im Gemeindefaal zur Vorbereitung für den Seniorenadventsnachmittag.

Freitag, 12.12.2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

20.00 Uhr - 21.30 Uhr Jubi Treff

Voranzeige:

Am Sonntag, dem 14.12.2008, 3. Advent, trifft sich der Jubi Treff um 19:00 Uhr zum



SOS - Jugendgottesdienst im Ev. Gemeindesaal.

GESCHENKIDEE

10 Jahre Mühleisen-Orgel in der Evangelischen Kirche Bötzingen! Aus diesem Anlass wurde 2007 eine CD-Aufnahme mit Prof. Carsten Klomp, Orgel und Rudolf Mahni, Solotrompete produziert. Die CD enthält Musik zu Advent und Weihnachten. Sie können die CD zum Preis von Euro 12,- (ab 5 Stück Euro 10,-) im Pfarramt und nach den Adventsgottesdiensten kaufen.

HERZLICHEN DANK

an den Bastelkreis für die Vorbereitung und Durchführung des Adventsbasars. Der Dank geht ebenfalls an die Helfersfrauen und an alle, die durch ihre Kuchen- und Geldspenden sowie durch ihr Kommen zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

DER ADVENTSNACHMITTAG

für unsere älteren Gemeindeglieder findet am Samstag, dem 13. Dezember 2008 um 14.30 Uhr, statt. Sie sind herzlich willkommen zu einem Beisammensein mit Texten und Liedern zum Advent, dem Flöten- und dem Posaunenchor.

Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen.

Eine schriftliche Einladung wird nicht verteilt.

Wir haben einen Fahrdienst eingerichtet. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, Tel.: 07663 1238, ob Sie abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchten.

ÖKUMENISCHES HAUSGEBET IM ADVENT

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, dem 15. Dezember 2008 um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Laden Sie doch Ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte persönlich ein und feiern Sie gemeinsam! Faltblätter mit einem Vorschlag zum Ablauf des Hausgebets können Sie am Freitag im Pfarramt abholen oder am Sonntag nach dem Gottesdienst mitnehmen.

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Wie im letzten Jahr treffen sich alle Chormitglieder, die das Ökumenische Hausgebet gemeinsam feiern wollen, schon um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

Einladung zum Schülervorspiel

am
Donnerstag, 11. Dezember 2008
um 18.00 Uhr
im Feuerwehrhaus

Zu diesem Termin laden wir alle herzlich ein, die Interesse an unserer Arbeit haben und eine schöne Stunde mit uns verbringen wollen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schülerinnen und Schüler der Musikschule mit ihren Lehrern.



Konzertankündigung

Anlässlich des **100. Geburtstages** von **Oliver Messiaen**, unter dem Titel **„Abgrund der Zeiten“**, findet am **14. Dezember 2008 um 19.30 Uhr** in dem **Kultur- und Vereinshaus Gundelfingen** ein **Kammermusikkonzert** statt.

Neben dem Klaviertrio in Es-Dur, D 897 von Franz Schubert musizieren **Tudor Leancu/Violine, Sophie Magnien/Violoncello, Maki Kobayashi/Klavier** zusammen mit dem **Klarinettenisten Walter Ifrim**, das 1941 im Kriegsgefangenenlager in Görlitz, wo Messiaen inhaftiert war, komponierte und hier vom Komponisten selbst und drei anderen französischen Gefangenen uraufgeführte Werk **„Quartett für das Ende der Zeiten“**.



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Wettbewerb Jobmotor

Ziel: Unternehmen aus Südbaden hervorheben, die Arbeitsplätze schaffen

Motivation: Der vorherrschenden Meinung, es würden stetig Arbeitsplätze abgebaut, positive Beispiele entgegensetzen.

Organisation: Die Firmen bewerben sich selbst. Auf den Webseiten der Organisatoren ist das Bewerbungsformular zu finden. Ende der Bewerbungsfrist ist der 31. Januar.

Wer kann mitmachen: Alle Firmen aus der Region, auch Tochterfirmen auswärtiger Unternehmen.

Kriterien: Gewertet werden neu geschaffene sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in Südbaden. Ob Vollzeit oder Teilzeit spielt keine Rolle. Auch Auszubildende zählen.

Preise: Es werden Preise in drei Gruppen vergeben:

- bis 20 Mitarbeiter

- bis 200 Mitarbeiter
- mehr als 200 Mitarbeiter

Geehrt werden jeweils die 1., 2. und 3. Platzierten in jeder Kategorie. Der Preis Jobmotor ist nicht dotiert.

Sonderpreis: Wir loben einen Sonderpreis aus für besonders Engagement bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dieser Sonderpreis ist unabhängig von der Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze.



Preisverleihung: 20. März 2009 in der Sparkasse Freiburg. Die Sieger der Kategorien werden in der Badischen Zeitung porträtiert. Von den Erstplatzierten werden zwei- bis dreiminütige Videofilme gedreht. Alle Teilnehmer am Wettbewerb werden genannt.

Organisatoren: Badische Zeitung, Handwerkskammer Freiburg, Industrie- und Handelskammern Hochrhein-Bodensee und Südlicher Oberrhein, Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden WVIB

Ansprechpartner: Dr. Jörg Buteweg, Leiter Wirtschaftsredaktion der Badischen Zeitung, Telefon: 0761 7496-5071, buteweg@badische-zeitung.de

WINZER Info



Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
am **Freitag, den 12.12.2008 ab 19:30 Uhr** werden wir unsere **50.** ordentliche Generalversammlung im Saal des Feuerwehrhauses, Bahnhofstraße 9 in Gottenheim abhalten.
Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein.

Als **Tagesordnung** haben wir folgende Themen festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Geschäftsführers über das Geschäftsjahr 2007/2008 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 30.06.2008
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Beschlussfassung über die
 - a. Feststellung des Jahresabschlusses 2007/2008
 - b. Verwendung des Jahresergebnis
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. des Geschäftsführers
 - b. des Vorstands
 - c. des Aufsichtsrats
7. Wahlen
 - a. Wahlen zum Vorstand
 - b. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Mit einer Weinprobe, die von unsere Weinprinzessin Michaela Baldinger moderiert wird, wollen wir den Abend in einer gemütlichen Runde ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst:

SG Gottenheim C I -	
FSV RW Stegen C	2:0
SG Gottenheim A -	
SG Wasenweiler A	0:0
FV Sasbach II -	
SV Gottenheim I	4:1

Vorschau:

Sa., 06.12.2008
16:00 Uhr

SG Gottenheim Damen II -
SG Hausen Damen

So., 07.12.2008

12:30 Uhr

SV Gottenheim II -
SG Rheinhausen II

14:30 Uhr

SV Gottenheim I -
SG Rheinhausen I

Spielberichte:

SG Bötzingen/Gottenheim C I -
FSV RW Stegen C I **2:0 (0:0)**

Tore: 1:0 Hakan Yildiz (47.),
2:0 Aykut Ackay (63.)

SG Bötzingen/Gottenheim A -
SG Wasenweiler/Merdingen A **0:0**

Mit einem Sieg im Derby gegen Wasenweiler würde man die Herbstmeisterschaft feiern können. Gleich zu Beginn starteten wir frisch in die Partie und erspielten uns gleich ein paar gut bis sehr gute Tormög-

lichkeiten. Allerdings scheiterten wir entweder am sehr gut aufgelegten Gästetorwart oder an unserem eigenen Unvermögen. In der ersten Hälfte kamen die Gäste nur ein einziges Mal gefährlich vor unser Tor, was unsere Feldüberlegenheit widerspiegelt. In der zweiten Hälfte wollten wir unseren hohen Aufwand auch endlich belohnen und den Ertrag für unsere Arbeit ernten. Leider gelang uns dies auch in der zweiten Halbzeit nicht, obwohl sich wieder sehr gute Einschussmöglichkeiten boten. Entweder rettete ein Spieler auf der Linie, das Aluminium oder der Torhüter die Gäste vor einem verdienten Rückstand. Mit zunehmender Spieldauer wurde der Kampfgeist der Gäste immer größer und so retteten Sie das Unentschieden über die Zeit. Leider geht somit der Herbstmeistertitel an den punktgleichen SV Rhodia Freiburg.

Fazit:

Aufgrund unserer schwachen Chancenverwertung, die sich schon die gesamte Runde durchzieht, ist es uns nicht gelungen auf Platz eins zu überwintern. Im Derby gegen Wasenweiler haben wir auch deshalb wieder zwei Punkte verschenkt. Dennoch haben wir uns für die Rückrunde eine hervorragende Ausgangsposition erarbeitet, die uns weiterhin den Kampf um die Meisterschaft möglich macht. Ein Dank an die B-Jugend-Spieler, die uns in diesem Spiel hervorragend ausgeholfen haben. In der Rückrunde wird sich zeigen, welcher Spieler den Biss und den unbedingten Willen hat, sich für die Mannschaft zu zerreißen und bereit ist um den Titel zu kämpfen.

Eine spannende und erfolgreiche Hinrunde ist nun zu Ende gegangen. Die Spieler und Trainer der A-Junioren möchten sich bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt den treuen und euphorischen Fans, die uns Spiel für Spiel lautstark unterstützen und so einen großen Anteil am Erfolg haben. Wir wünschen Euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.



Musikverein Gottenheim

Vorankündigung

Musikverein Gottenheim e.V.

Liebe Gottenheimer,
liebe Musikfreunde und
alle Musikinteressierten!

Die Vorbereitungen zum anstehenden **Neujahrskonzert am 5. Jan. 2009** sind im vollen Gange.

Für die Musiker/-innen ist das Konzert wieder eine große Herausforderung. Aufgrund des erfreulichen Zuwachses von über 20 Jugendlichen findet das Neujahrskonzert diesmal nicht wie gewohnt in Gottenheim sondern erstmals in der doppelt so großen **Bötzingen Festhalle** statt.

Wir bieten Ihnen zum Besuch unseres Konzertes kostenlose Bustransfers von Gottenheim nach Bötzingen und zurück an. Angaben zu den Abfahrtsorten und Zeiten folgen in Kürze.



Karten für unser Konzert können Sie an folgenden **Vorverkaufstagen** im Musik-Vereinsheim, Schulstraße 17 erhalten:
Samstag, 20. Dez. 2008 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Montag, 22. Dez. 2008 von 18:30 bis 20:00 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserem Konzertabend wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihr Musikverein Gottenheim e. V.
gez. Lothar Dangel



Landfrauenverein Gottenheim

Winternacht von Marion Marino

Aus tausend Traurigkeiten zur Krippe gehen wir still.
Das Kind der Seligkeiten uns alle trösten will.

Aus tiefer dunkler Winternacht, quillt Kraft und neues Leben
Strömt Hoffnungslicht durch Gottes Nacht,
will seine Liebe uns geben.

Aus schwerer Herzensnot hernieder die Bitte wächst zu dir empor
Schenke aller Welt den Gottesfrieden
Den sie durch Neid und Zank verlor.

Liebe Landfrauen,
zu unserer Weihnachtsfeier am Mittwoch, den 10.12.2008 um 19.30 Uhr im Zimmer 10, laden wir euch herzlich ein. Fürs Buffet bitten wir um einen Salat oder ein Dessert. Auf euer zahlreiches Kommen freuen sich

die Vorstandsfrauen



Frauengruppe Gottenheim

Adventsbasar bei der Frauengruppe!

Unser Adventsbasar, am 23. November 2008 war wieder ein großer Erfolg. Auf diesem Wege möchten wir allen danken, die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen in irgend einer Weise beigetragen haben, sei es durch Geld-, Sach- und/oder Kuchen-spenden. Ein ganz herzliches Dankeschön den vielen Nüssependern, sowie den unermüdlichen Nüsseknackerinnen. Danken möchten wir auch allen, die durch ihr Kommen, Kaufen und Kaffeetrinken

zum finanziellen Erfolg des Basars beigetragen haben. Ein besonderer Dank an die Familie Remensperger in Bötzingen (Schlossmattenstube) für die kostenlose Bereitstellung von den Tischen beim Basar. Ein ganz herzliches Dankeschön auch den Frauen der Mutterkindgruppe, die das Gemeindehaus so wunderschön dekoriert haben.

Ein Teil des Erlöses wird wie angekündigt für die Kinderkrebshilfe gespendet. Auch die an Krebs erkrankten Kinder danken euch dafür.

Mit freundlichem Grüßen
die Vorstandschaft

Adventsfeier der Frauengruppe

Liebe Frauen!
Zu unserer Adventsfeier am

**Donnerstag, den 18. Dezember
bereits um 17.00 Uhr**

laden wir euch ganz herzlich ins Gemeindehaus St. Stephan ein.
Wir freuen uns über euer Kommen und begrüßen euch herzlich,

die Vorstandschaft



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen, Telefon 07663 931020,
Fax: 07663 931033,
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Verabschiedung beim Volkswbildungswerk!



Rosemarie Riesterer (links im Bild) beendet nach 33 Jahren ihre Tätigkeit beim Volkswbildungswerk. Von 1972 bis 2001 und von 2005 bis 2008 hat Frau Riesterer als äußerst engagierte und beliebte Kursleiterin die Nähkurse beim VBW geleitet. Cornelia Jaeger überreichte Frau Riesterer zum Abschied einen Blumenstrauß und wünschte ihr für den Ruhestand alles Gute.



Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:
Programm STÄRKE in Kooperation mit dem DRK:

106.120 Eine starke Familie - von Anfang an

Für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Kursanmeldung: Monika Pestl, 07663 6974

106.130 Mit "EFFEKT" erziehen

Kursanmeldung: Monika Pestl, 07663 6974

106.140 Eltern-Baby-Kurs (EIBa)

Kursanmeldung: Ute Stawicki-Saubier,
0151 53292434

600.130 Knuspriger Schmuck für den Weihnachtsbaum für Kinder ab 6 Jahren

Mittwoch, 10.12.2008, 15.30 - 18.00 Uhr,
2 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

100.030 Bötzinger Frauentreff - Jahres-treffen

In Zusammenarbeit mit den Internationalen Freundeskreis

Samstag, 13.12.2008, 15.00 - 17.00 Uhr,
Festhalle-Anbau

Gottenheim:

105.060 Muss ich im Ruhestand Steuern bezahlen?

Information zum Alterseinkünftegesetz
Montag, 08.12.2008, 19.00 - 20.30 Uhr,
1 x, Schule



BÜRGERPROJEKTE

Alt und Jung begegnen sich

Spielenachmittag

Wer hat Lust auf gemeinsames Spielen in netter Runde?

Dann kommen Sie doch zum **1. Treffen** am **Donnerstag, den 11. Dezember 2008**

um **16.00 Uhr** ins **Vereinsheim in Gottenheim**.

Wir wollen uns kennenlernen und abklären, welche Spielwünsche wir haben, welche Spiele wir mitbringen können und regelmäßige Treffen absprechen.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Hartz IV: Konto offenlegen

Hartz-IV-Empfänger müssen ihr Konto offenlegen, wenn die Agentur für Arbeit dies verlangt. Das Bundessozialgericht (BSG) bestätigte kürzlich in einem Grundsatzurteil die Praxis der Behörden, vor der Bewilligung von Arbeitslosengeld II die Kontoauszüge der letzten drei Monate einzusehen. Das gelte auch bei einer Neubewilligung von Hartz IV oder wenn es einen Verdacht auf Missbrauch der staatlichen Leistungen gebe, hatten die BSG-Richter betont.

Der Sozialverband VdK vertritt seine Mitglieder bei sozialrechtlichen Streitigkeiten vor den jeweiligen Behörden und Sozialversicherungssträgern sowie vor den Sozialgerichten. Auch bei Streitfällen im Zusammenhang mit Hartz IV können Rat suchende Mitglieder Hilfe vom VdK erhalten.

Anton Sennrich,
Tel. 07665 6373

Weniger Rente durch einheitlichen Krankenkassenbeitrag?

Für einen großen Teil der Rentner wird die Rentenzahlung im neuen Jahr etwas geringer ausfallen. Die Ursache ist allerdings keine Rentenkürzung, so die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg. Vielmehr gilt in der Krankenversicherung ab Januar 2009 ein einheitlicher Beitragssatz von 15,5 Prozent. Wer bisher in einer günstigeren Kasse ist, zahlt künftig mehr. Und weil der Krankenversicherungsbeitrag direkt von der Rente abgezogen wird, bleibt davon etwas weniger übrig. Einen höheren Eigenanteil für ihre Krankenversicherung zahlen die Rentner, deren Beitrag derzeit unter 14,6 Prozent liegt. Zusammen mit dem vom Rentner allein aufzubringenden zusätzlichen Anteil von 0,9 Prozent ergibt sich der neue Gesamtbeitrag von 15,5 Prozent. Die Rentempfänger zahlen davon 8,2 Prozent und die Deutsche Rentenversicherung 7,3 Prozent.

Umgekehrt gibt es auch Rentner, die mehr Rente auf ihrem Konto vorfinden. Wer in der gesetzlichen Krankenversicherung

freiwillig oder bei einem Krankenversicherungsunternehmen privat versichert ist, zahlt seinen Kassenbeitrag selbst. Dafür erhält er von der Rentenversicherung einen Beitragszuschuss. Dieser beträgt im neuen Jahr 7,3 Prozent.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird über den veränderten Rentenzahlbetrag überwiegend durch einen zusätzlichen Vermerk über die Höhe des neuen Krankenversicherungsanteils auf dem Kontoauszug der Kreditinstitute und Banken informieren.

Weitere Informationen gibt es in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, im Internet unter www.deutscherentenversicherung-bw.de oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 100048024.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unseren Internetseiten unter <http://www.deutscherentenversicherung-bw.de> abrufen.



SONSTIGE Informationen

Krippenspiel im Seniorensitz Gottenheim

Am 21. Dezember 2008 findet um 15.30 Uhr im Seniorensitz "Unter den Kastanien" in Gottenheim ein Krippenspiel statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Feuer zur Böschungspflege

Informationsabend für die Grundstücksbewirtschafter

Auch dieses Jahr findet wieder ein Schulungsabend über das Feuer zur Böschungspflege statt, diesmal in Kenzingen.

Hier werden die rechtlichen Voraussetzungen, die Regeln zur Anwendung des

Feuers und die Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt.

Nach dem Naturschutzgesetz Baden-Württembergs ist das Abbrennen der Böschungen verboten. Für den Kaiserstuhl, die Breisgau-Gemeinden des Landkreises Emmendingen (mit Ausnahme von Emmendingen- Mundingen) und des Ortenaukreises sowie für den Tuniberg wurde eine vorläufige Ausnahmegenehmigung für den kommenden Winter erreicht. Jeder Grundstücksbewirtschafter im genannten Gebiet hat im kommenden Winter die Möglichkeit, seine eigenen Rebböschungen zu brennen.

Rechtliche Voraussetzung dazu ist ein Berechtigungsschein, der beim Informationsabend erworben werden kann. Damit soll sichergestellt werden, dass jeder Anwender die Feuerregeln kennt und

auch beachtet. Nur so kann das Feuer zur Böschungspflege langfristig zugelassen werden!

Besuchen Sie bitte unbedingt diese Veranstaltung, falls Sie ihre Böschungen brennen möchten und noch keinen Berechtigungsschein haben!

Der Besuch der Veranstaltung ist frei, für den Berechtigungsschein ist eine Gebühr von 20 Euro zu entrichten.

Der Informationsabend findet statt in:

**Kenzingen, Alte Festhalle,
Balgerstraße
am 16.12.2008 um 19.30 Uhr**

Stefan Wießner,
Landschaftserhaltungsverband
Emmendingen e. V.



Feuer zur Böschungspflege am Tuniberg - nur nach den Feuerregeln!

Auch in diesem Winter können Böschungen von Rebterrassen nach den unten stehenden Regeln gebrannt werden.

Nach § 43 (1) 4 Naturschutzgesetz von Baden-Württemberg ist das Abbrennen der Vegetation verboten. Für den Kaisersstuhl wurde jedoch auch für diesen Winter eine Ausnahmegenehmigung erreicht (Allgemeinverfügungen des Landkreises Emmendingen bzw. Breisgau-Hochschwarzwald).

Die Feuerregeln wurden von Vertretern aus Winzerschaft, Gemeinden, Naturschutz und Behörden gemeinsam erarbeitet. Sie stellen sicher, dass die Schäden an der Tierwelt durch das Feuer möglichst gering bleiben. Deshalb darf das Feuer ausschließlich nach diesen Regeln eingesetzt werden.

Im vergangenen Winter wurden in verschiedenen Gebieten zum Teil erhebliche Verstöße festgestellt. Dies gefährdet den legalen Feuereinsatz auch für die Mehrheit der Winzer, die sich an die Regeln halten.

Wir wünschen viel Erfolg beim Brennen - aber beachten Sie im Interesse aller Winzer unbedingt die Regeln - alles andere ist verboten!

Die Feuerregeln:

Feuer ist auf Südböschungen (von Ost über Süd bis West) vom 1. Dezember bis 28./29. Februar bei höchstens 10°C erlaubt.

Ein Feuereinsatz auf Nordböschungen (von West über Nord bis Ost) ist vom 1. Dezember bis 15. März bei höchstens 15°C möglich.

Um eine Schädigung der Tierwelt möglichst gering zu halten, darf dieselbe Fläche nur in jedem zweiten Winter und nur von unten nach oben gebrannt werden.

Ein Brandabschnitt darf nie länger als 40m sein. Es muss ein Mosaik von gleichgroßen gebrannten und nicht gebrannten Flächen entstehen.

Richtiges Abbrennen beginnt möglichst früh in der Feuersaison auf den Südböschungen bei kühlem Wetter.

Informationen zum Feuereinsatz

In Ihrem Rathaus bzw. Ihrer Ortschaftsverwaltung erhalten Sie die kostenlose Informationsbroschüre "Böschungspflege und Feuereinsatz im Rebgebiet". Sie enthält Hinweise zu einer wirkungsvollen Böschungspflege, stellt die Hintergründe zum Feuereinsatz dar und erläutert die Feuerregeln.

Außerdem finden Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung eine Karte, die zeigt, welche Flächen gebrannt werden dürfen und welche nicht (z.B. § 32-Biotope).

Berechtigung zum Brennen der Böschungen

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, **dass nur Personen das Feuer anwenden dürfen, die eine Brennberechtigung besitzen.** Dadurch wird sichergestellt, dass jeder, Anwender die Feuerregeln kennt und beachtet. Dies ist Voraussetzung für die Ausnahmegenehmigung (Allgemeinverfügung) vom gesetzlichen Brennverbot.

Wer noch eine Berechtigung benötigt oder Fragen zum Feuereinsatz hat, kann sich gerne an den Landschaftserhaltungsverband Emmendingen e.V., Tel.: 07641 451-9187 oder an das Büro für Böschungspflege in Vogtsburg-Oberrotweil wenden, Tel.: 07662 812-65.

Dr. Hans Friedlaender,
Büro für Böschungspflege

Stefan Wießner,
Landschaftserhaltungsverband
Emmendingen e.V.

Tuniberger Glühweinstand beim Freiburger Weihnachtsmarkt auf dem Kartoffelmarkt

Zum ersten Mal bieten die 8 Tuniberger Winzergenossenschaften den Besuchern des Freiburger Weihnachtsmarktes Glühwein aus unserem Tuniberger Spätburgunder Rotwein - Qualitätswein - an. Wir wollen damit allen Besuchern aus nah und fern zeigen wie gut unser Spätburgunder auch als Glühwein schmeckt.

Besuchen Sie uns bei unserem Stand auf dem Kartoffelmarkt und überzeugen Sie sich selbst von der hohen Qualität unseres Glühweines. Wer es etwas spritziger mag, kann sich an unserem Nikolaussekt erfreuen. Eine kleine Pause in der Hektik der Weihnachtseinkäufe mit unserem Glühwein oder Sekt lässt Sie gleich wieder gelassener und ruhiger den Einkaufstrubel ertragen.

Die Tuniberger Winzergenossenschaften freuen sich auf Ihren Besuch



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Musikverein Waltershofen e. V.

Einladung zu den Waltershoferer Classics

Am 6. Dezember 2008 findet ab 20.00Uhr unser alljährliches Jahreskonzert in der Steinriedhalle in Waltershofen statt. Damit Sie dieses Jahr die Klänge besonders genießen können, werden wir Ihnen zum ersten Mal ein Stuhlkonzert anbieten. Im Vorprogramm dürfen Sie unsere Jugendkapelle unter der Leitung von Dirk Hausen begrüßen. Erleben Sie mit uns einen abwechslungsreichen Abend in der Steinriedhalle. Mit bekannten Melodien wie Imagine, Ave Maria, Hits von Joe Cocker und vielen mehr... unter der Leitung von Lothar Hollweger.

Einlass ist ab 19.00 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet bei allen Musikern statt.

An diesem Abend verwöhnen wir Sie mit fein belegten und garnierten Ciabatta Brötchen.

Der Musikverein Waltershofen freut sich auf Ihr kommen.

Rad Club Opfingen

Um die Weihnachtszeit gemütlich zu begehen, möchten wir mit allen Vereinsmitgliedern und fleißigen Helfern des Jahres eine **Weinprobe** im Rads Keller in Opfingen wahrnehmen.

Der Termin dafür ist Samstag, der **13.12.2008 um 18:00.** Bitte meldet euch unter 07664-911184 an, damit wir planen können. Einen schönen 2. Advent

Euer Vorstand

Ein Hauch von Orient auf dem Mundenhof

Dieses Jahr ist es wieder so weit. Im besonderen Ambiente des Mundenhofs findet am 3. Adventswochenende (13./14. Dezember 2008) der orientalische Weihnachtsbasar statt.

Hauptsächlich private Anbieter haben ihre Stände in der Scheune und im KonTiKi-Innenhof aufgebaut und bieten u. a. orientalisches Kunsthandwerk, Schmuck, Weihnachtsdekoration, Gestricktes, Sei-

fen, Honig, Kerzen etc. an. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben dem Angebot der Gaststätte gibt es Glühwein, heiße Maroni, Waffeln, Kaffee und Kuchen.

Das Rahmenprogramm umfasst die Vorführung von orientalischen Tänzen und die Kunst des Feuerschluckens. Höhepunkt ist die Tierkarawane mit festlich geschmückten Kamelen, Eseln, Pferden, Alpakas, Schafen und Ziegen. Des Weiteren werden in einer Jurte verschiedene Märchen vorgetragen.

Der Eintrittspreis beträgt 2 Euro für Erwachsene, Kinder haben freien Zutritt.

Ein Buspendeldienst bringt die Besucher/-innen am Samstag von 17 - 20 Uhr und am Sonntag von 11 - 18 Uhr ab Maria-von-Rudloff-Platz zum Veranstaltungsort.

Der Markt ist am Samstag, 13.12. von 14 - 20 Uhr und am Sonntag, 14.12. von 11 - 18 Uhr geöffnet.

Seien Sie dabei und lassen Sie sich von der orientalischen Atmosphäre verzaubern. Wir freuen uns auf Sie.

Veranstalter sind das Forstamt, Abt. Mundenhof und die Fördergemeinschaft Freiburger Tiergehege e. V.